

## „Rendez-vous régional “ 3. Bürgerforum, Basel, 21.5.2011

10.00	<b>Filmintrou:</b> <b>Zivilgesellschaft in der Trinationalen Metropolregion Oberrhein</b>
10.10	<b>Einführung in den Veranstaltungsablauf</b> durch das Moderationsteam cg konzept
10.15	<b>Begrüßung und Einführung</b> durch den Regierungspräsidenten des Regierungsrats Kanton Basel-Stadt <b>Dr. Guy Morin</b>
10.30	<b>Infotalk:</b> <b>Die Zivilgesellschaft in der Trinationalen Metropolregion Oberrhein: Wen meinen wir damit? Wie unterscheidet sie sich in den Regionen? Wo engagiert sich die Zivilgesellschaft schon in der TMO? Was sind konkrete Erfahrungen?</b>  <b>Moderiertes Gespräch mit:</b> <b>Dr. Jeanette Behringer</b> , Studienleitung Ressort Sozialethik des Evangelischen Tagungs- und Studienzentrums Boldern, Schweiz  <b>Gabriel Pfeiffer</b> , Gymnasiast und Mitglied des Jugendrates des Kantons Basel-Landschaft  <b>Stephane Ferrignio</b> , Direktor, Stabstelle für Jugendangelegenheiten, Ville de Huningue, Begründer eines Dorfvereines mit grenzüberschreitenden Erfahrungen
10.50	<b>Diskussion im Plenum</b>
11.00	<b>Kaffeepause</b>
11.30	<b>Improvisationen LUX-Theater des Moments</b>

11.45	<p><b>Metropolcafé</b> Die Metropolregion aus Bürgersicht: Einschätzungen, Anregungen, Kommentare</p> <p><b>Workshop-Fragen:</b> (1) Alltagsnutzen - Was erwarte ich als engagierte/r Bürgerin/Bürger von der TMO?</p> <p>(2) Qualitäten - Wodurch soll sich die TMO auszeichnen? Ihr Slogan bitte!</p>
12.45	<p><b>Mittagspause mit Rendez-vous-Treffpunkt zum Vernetzen</b></p>
14.00	<p><b>Improvisation LUX-Theater des Moments</b></p>
14.10	<p><b>Ergebnisschau: Metropolcafé</b></p>
14.30	<p><b>Triolog: Mitreden. Mitmischen. Mitmachen. Die Zivilgesellschaft in der Trinationalen Metropolregion.</b></p> <p><b>Workshop-Fragen:</b> (1) Was braucht die Zivilgesellschaft, um sich künftig in der TMO aktiv einbringen zu können? <i>Beispiele: Internetplattform, Bürgerstiftung,...</i></p> <p>(2) Wie kann das Interesse der Menschen für diese trinationale Metropolregion geweckt („wachgeküsst“) werden? <i>Beispiele: Rheinfestival, kulturelle Triennale, Bildungsatlas...</i></p>
15.30	<p><b>Ergebnisvorstellung im Plenum</b> Kernbotschaften erscheinen auf der TMO-Landkarte</p>
15.50	<p><b>Improvisationen LUX - Theater des Moments</b></p>
16.00	<p><b>Blick auf die Ergebnisse des Bürgerforums in Basel</b> <b>Urs Wüthrich-Pelloli</b>, Regierungsrat Basel-Landschaft</p> <p><b>Ausblick – wie geht es weiter?</b> <b>Clemens Nagel</b>, Beauftragter des Ministerpräsidenten für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Staatskanzlei Rheinland-Pfalz</p>